



Österreichische BauernZeitung/Bund

Ausgabe 28/2011 / Seite 4 / 14. Juli 2011 / Gesamtauflage: 188500

Boutiquehotel Stadthalle

Startschuss für den Klimaschutzpreis 2011

WIRTSCHAFT IM BLICKFELD

Startschuss für den Klimaschutzpreis 2011

ORF und Lebensministerium zeichnen heuer bereits zum vierten Mal innovative Ideen und Projekte für den aktiven Klimaschutz mit dem Österreichischen Klimaschutzpreis aus. Umweltminister Niki Berlakovich und ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz starteten zusammen mit Michaela Reitterer, Vorjahressiegerin und Jurymitglied 2011, vergangene Woche den Aufruf für die Einreichungen.

Interessierte Unternehmen, Organisationen, Vereine, öffentliche Einrichtungen und Privatpersonen können ihre Projekte bis 12. September 2011 auf www.klimaschutzpreis.at einreichen. Hierfür stehen vier Kategorien zur Verfügung: „Landwirtschaft & Gewerbe“, „Industrie & Großbetriebe“, „Alltag & Ideen“ sowie „Öffentliche Einrichtungen & Regionen“. Eine Fachjury bewertet und nominiert die besten Einreichungen, die ab Mitte Oktober im ORF-Service-Magazin „Konkret“ präsentiert werden. Das Publikum stimmt ab und



Werben für den Preis (v. l. n. r.): Minister Niki Berlakovich, Michaela Reitterer (Preisgewinnerin und Jurymitglied) und ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz

FOTO: ORF/HANS LEITNER

ermittelt die Gewinnerinnen und Gewinner. Diese werden schließlich am 21. November mit dem Österreichischen Klimaschutzpreis 2011 vor prominenten Gästen ausgezeichnet, wobei Berlakovich und Wrabetz die offiziellen Urkunden und prestigeträchtigen Bronze-Statuetten überreichen. Mit den Auszeichnungen erhalten die Siegerinnen und Sieger zudem das Recht, das Logo des Österreichischen Klimaschutzpreises zu verwenden.